



OPS 2026

Bitte beachten Sie: Wenn Sie einwilligen, dass die Seiten 2 und 3 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 2 bzw. Seite 3. Sollten Sie darin nicht einwilligen, wird der Vorschlag ab Seite 4, also ab hier, veröffentlicht.

3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (maximal 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Kurzbeschreibung

Eindeutige Kodierung von Verschiebelappenplastiken an der Haut

4. Mitwirkung der Fachverbände *

(eventuelle Stellungnahme(n) bitte als gesonderte Datei(en) mit dem Vorschlag einreichen, s. a. **Hinweise** am Anfang des Formulars. Bitte nur **eine** der beiden nachfolgenden Checkboxes anhaken.)

- ☐ Es liegen keine schriftlichen Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der Fachverbände vor.
- ☒ Dem BfArM werden zusammen mit dem Vorschlag schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der folgenden Fachverbände übersendet.

Bitte entsprechende Fachverbände auflisten:

Fachverbände mit schriftlicher Unterstützung

Deutsche Gesellschaft für Dermatologie (DDG) e.V.
Deutsche Gesellschaft für Dermatochirurgie (DGDC) e.V.

5. Der Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines oder mehrerer Medizinprodukte charakterisiert ist oder bei dem für die Durchführung der Prozedur ein Medizinprodukt benötigt bzw. eingesetzt wird *

- ☒ Nein
- ☐ Ja

- a. Name des Medizinproduktes und des Herstellers (ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.)

Medizinprodukt

--

- b. Datum der letzten CE-Zertifizierung. Es wird darum gebeten, die CE-Zertifizierung zusammen mit dem Vorschlag zu übersenden oder nachzureichen

CE-Zertifizierung

--



OPS 2026

- c. Zweckbestimmung laut Gebrauchsanweisung. Es wird darum gebeten, die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Vorschlag zu übersenden oder nachzureichen

Zweckbestimmung

--

6. Der Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines oder mehrerer Arzneimittel charakterisiert ist oder bei dem für die Durchführung der Prozedur ein Arzneimittel benötigt bzw. eingesetzt wird *

☒ Nein

☐ Ja

- a. Name des Arzneimittels und des Herstellers (ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.)

Arzneimittel

--

- b. Datum der letzten Arzneimittelzulassung, Name der erteilenden Institution und Anwendungsgebiet laut Fachinformation. Es wird darum gebeten, die Fachinformation zusammen mit dem Vorschlag zu übersenden oder nachzureichen

Arzneimittelzulassung

--

7. Inhaltliche Beschreibung der klassifikatorischen Änderungen *

(ggf. inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Klassentitel, Inklusiva, Exklusiva, Hinweise und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags

Eindeutige Hinterlegung der Kodierungsmöglichkeit einer reinen Verschiebelappenplastik unter den OPS-Ziffern 5-903

- Änderung der Beschreibung des Codes 5-903.1 "Rotationsplastik, kleinflächig" in "Rotations- oder Verschiebeplastik, kleinflächig"

- Änderung der Beschreibung des Codes 5-903.6 "Rotationsplastik, großflächig" in Rotations- oder Verschiebeplastik, großflächig

alternativ (der Vorschlagsnummer 127 aus dem OPS-Vorschlagsverfahren 2022 folgend)

Änderung der Beschreibung des Codes 5.903.1 "Rotationsplastik, kleinflächig" in
"Verschiebe-Rotationsplastik, kleinflächig"

Inkl. alleinige Verschiebeplastik, kleinflächig
alleinige Rotationsplastik, kleinflächig

Änderung der Beschreibung des Codes 5.903.6 "Rotationsplastik, großflächig" in
"Verschiebe-Rotationsplastik, großflächig"

Inkl. alleinige Verschiebeplastik, großflächig



OPS 2026

Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags

alleinige Rotationsplastik, großflächig

Entfernen des Satzes "Die aus operationstechnischen Gründen erforderliche Verschiebung (Verschiebeplastik) ist im Code enthalten" aus allen 5-903 Fünfstellern. Erläuterung siehe unter Punkt 8

8. Problembeschreibung und weitere Angaben

a. Problembeschreibung (Begründung) *

Problembeschreibung

Lokale Lappenplastiken an der Haut, die unter dem 4-Steller 5-903 im OPS 2025 abgebildet sind, zählen zu den häufigsten Prozeduren im Bereich der Dermatochirurgie und weiterer am Hautorgan operativ tätigen Fachdisziplinen. Mit dem OPS 2022 wurden die Beschreibung der Codes 5-903.1 und 5-903.6 von "Verschiebe-Rotationsplastik" (kleinflächig / großflächig) zu "Rotationsplastik" (kleinflächig bzw. großflächig) geändert. Zusätzlich wurde in der Info für den kompletten 4 Steller 5-903 nachfolgender Satz aufgenommen: "Die aus operationstechnischen Gründen erforderliche Verschiebung (Verschiebeplastik) ist im Code enthalten". Der im OPS-Vorschlagsverfahren 2022 unter der Vorschlagsnummer 127 eingebrachte Änderungsvorschlag bei den Ziffern 5-903.1 und 5-903.6 "Verschiebe-Rotationsplastik" als Inklusive "Alleinige Rotationsplastik" und "Alleinige Verschiebeplastik" aufzunehmen wurde leider nicht in der damals vorgeschlagenen Form übernommen.

Als Folge ist es weiterhin nicht möglich eine Verschiebeplastik (Verschiebung der Haut in einer Ebene in den Defekt) eindeutig im OPS abzubilden. Die Aufnahme des oben angeführten Satzes „Die aus operationstechnischen Gründen erforderliche Verschiebung (Verschiebeplastik) ist im Code enthalten" in alle 5-Steller ist aus dermatochirurgischer Sicht maximal irritierend. Eine Insellappenplastik oder eine Transpositions-lappenplastik stellen jeweils eine eigene Form einer lokalen Lappenplastik dar und sind eindeutig keine Verschiebeplastik.

Des Weiteren führt dieser Satz regelmäßig zu Diskrepanzen zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern bzw. Medizinischem Dienst. Von letzteren werden zunehmend Fehler in der Kodierung der lokalen Lappenplastiken beanstandet, die entsprechende Konsequenzen nach sich ziehen. Hintergrund ist leider regelmäßig die nicht eindeutige und missverständliche Auslegung der o.g. Formulierungen.

Aus der Notwendigkeit des Grundsatzes "so genau wie möglich zu kodieren" ist es zwingend geboten, die o. g. OPS Ziffern (4 bzw. 5 Steller) entsprechend zu revidieren, sodass eine eindeutige, nachvollziehbare und die Prozedur korrekt beschreibende Dokumentation möglich ist.



OPS 2026

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

Relevanz Entgeltsysteme

c. Verbreitung des Verfahrens *

- ☒ Standard (z. B., wenn das Verfahren in wissenschaftlichen Leitlinien empfohlen wird)
- ☐ Etabliert (z. B., wenn der therapeutische Stellenwert in der Literatur beschrieben ist)
- ☐ In der Evaluation (z. B., wenn das Verfahren neu in die Versorgung eingeführt ist)
- ☐ Experimentell (z. B., wenn das Verfahren noch nicht in die Versorgung eingeführt ist)
- ☐ Unbekannt

d. Angaben zu Leitlinien, Literatur, Studienregistern usw. (maximal 5 Angaben)

Leitlinien, Literatur, Studienregister
Petres, Rompel : Operative Dermatologie, Springer 2006
Kaufmann, Podda: Dermatologische Operationen, 5. Auflage, Thieme 2020
Lösler: Plastisch-rekonstruktive Hauttumor-Chirurgie, 2. Auflage, Elsevier 2024

e. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens *

Kosten

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern) *

Kostenunterschiede
.

g. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt *

Fallzahl
>100.000 / Jahr (grob geschätzt), das Verfahren stellt einer der häufigsten Rekonstruktionstechniken der Hauttumorchirurgie dar



OPS 2026

h. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? *
(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

Relevanz Qualitätssicherung

--

9. Bisherige Kodierung des Verfahrens

(Bitte nennen Sie, falls möglich, die Codes, die aus klassifikatorischer Sicht unabhängig vom Ergebnis der Gruppierung in Entgeltsystemen zurzeit für das Verfahren anzugeben sind)

Bisherige Kodierung

siehe Punkt 8

10. Sonstiges

(z. B. Kommentare, Anregungen, Literaturangaben bitte ausschließlich unter 8.d aufführen)

Sonstiges

--